

Satzung

der Gemeinde Furtwangen, Kreis Donaueschingen über den Bebauungsplan vom 14. Februar 1962 für das Baugebiet Ganterhof, Gewann I l b e n

Zur Durchführung der Planungsabsichten für das vorgenannte Baugebiet hat der Gemeinderat aufgrund der §§ 1, 2, 8, 9 und 10 des Bundesbaugesetzes -BBauG- vom 23. Juni 1960 (BGBl. I, S. 341 vom 29.6.1960) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung vom 25.7.1955 in der Fassung des Gesetzblattes vom 22.3.1960 (Ges.Bl. 60 S. 95), der §§ 1, 33, 109, 123, 126 Abs. 15 der Landesbauordnung -LBO- i.d.F. vom 20.7.1935 (Ges.Bl.S. 187) der §§ 2 und 3 der Reichsverordnung über Baugestaltung vom 10.11.1936 (RGBl. I S. 938) folgenden Bebauungsplan als Satzung beschlossen:

1. Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Die Abgrenzung des Baugebietes ergibt sich aus der im Strassen- und Bauflichtenplan vom 14. Februar 1962 eingezeichneten Grenze des Planungsgebietes.

2. Inhalt des Bebauungsplanes

- a) Erläuterungsbericht mit Kostenvoranschlag
- b) Übersichtsplan
- c) Gestaltungsplan
- d) Strassen- und Bauflichtenplan
- e) Textteil des Bebauungsplanes
- f) Strassenlängs- und -querschnitte - 2 Blatt -

3. Inkrafttreten des Bebauungsplanes

Die Satzung tritt am Tage ~~der~~ ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Furtwangen, den 9. Mai 1962



Bürgermeisteramt

Genehmigt gem. § 11 des Bundesbaugesetzes

Landratsamt Donaueschingen
-Staatliche Verwaltung-

Donaueschingen, den 18.9.1963

IV.

Leible

Leible

Rechtsverbindlich seit.....

